

Willkommen

Herzlich Willkommen auf unserer Internetseite zum Thema „Autismus und Hund“!

Auch Hunde können bei der Unterstützung von Autisten keine Wunder bewirken.

Bei richtiger Auswahl und Führung können Hunde jedoch die soziale Interaktion und damit die Entwicklung von Autisten fördern.

Dies zum einen direkt, zum anderen durch den **Abbau von Angst und Stress**. Denn Angst und Stress können der sozialen Interaktion massiv im Wege stehen.

Um diese Ziele zu erfüllen benötigt man keinen teuren Begleit- oder Assistenz-Hund.

Diese stehen nicht selten einer sozialen Interaktion und damit Entwicklung des autistischen Kindes eher im Wege.

Wichtig dagegen ist das Verstehen der Kommunikation und des Verhaltens von Hunden. Doch Hunde ereilte in den letzten Jahrzehnten ein ähnliches Schicksal wie Autisten – sie wurden mittels eines psychologischen Primitivismus auf Basis des Behaviorismus betrachtet.

Doch das Verhalten und auch die (Kommunikations-) Fähigkeiten von Hunden gehen weit über Leckerli und Futterbeutel hinaus.

NEUIGKEITEN etc. finden Sie auf unserer [Facebook-Seite](#)

Bernhard J. Schmidt

Praxis kompakt

Autismus und Hund





Krishna

Bauchikrauler

(K)ein Hundebuch

Bernhard J. Schmidt

DOGmatismus

Neue Perspektiven
auf
Mensch, Hund
und Kultur

